

Pride@BWI: Digitalisierungspartner der Bundeswehr bei Christopher Street Day in Köln

- +++ BWI nimmt erstmals zusammen mit QueerBw und BwConsulting an der Parade des Christopher Street Days teil**
- +++ Digitalisierungspartner der Bundeswehr macht sich stark für Gleichberechtigung, Akzeptanz und Vielfalt**
- +++ BWI-CRO Katrin Hahn: „Vielfalt als Erfolgsfaktor des Unternehmens“**

Für Menschenrechte – die BWI GmbH hat am 3. Juli an der Parade zum Christopher Street Day in Köln teilgenommen. Gemeinsam mit 1,2 Millionen Besucher*innen setzte das Unternehmen damit ein Zeichen für Gleichberechtigung, Respekt und Vielfalt.

Bonn, 4. Juli 2022: Unter dem Motto „Für Menschenrechte – Viele. Gemeinsam. Stark!“ hat am 3. Juli der Christopher Street Day in Köln stattgefunden. Erstmals nahm auch die BWI an der Parade für Gleichberechtigung, Akzeptanz und gesellschaftliche Anerkennung von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans-, inter- und andersgeschlechtlichen (LGBTQI+) Menschen teil. Rund 100 Teilnehmende von BWI, BwConsulting GmbH und QueerBw e. V., der Interessenvertretung der LGBTQI+-Angehörigen der Bundeswehr, schlossen sich mit einem gemeinsamen Truck der Parade von der Deutzer Brücke zum Kölner Dom an.

Initiator der Teilnahme der BWI am ColognePride war das Netzwerk Pride@BWI, das einen engen Kontakt zu den Schwesternetzwerken queer&friends der BwConsulting und QueerBw pflegt.

BWI steht für Vielfalt

Ende Mai dieses Jahres hat sich die BWI bereits der Charta der Vielfalt angeschlossen und setzte damit ein Zeichen für friedliches Zusammenleben, Gleichberechtigung und die Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt – ganz im Sinne des diesjährigen Christopher Street Days.

„Vielfalt ist eines unserer zentralen Prinzipien und ein wichtiger Erfolgsfaktor für unser Unternehmen. Nur wenn wir offen dafür sind, verschiedene Sichtweisen und Lebensentwürfe zu verstehen und zu akzeptieren, können wir uns als Unternehmen zukunftsorientiert weiterentwickeln. Toleranz, Offenheit und ein wertschätzender Umgang zeichnen die gelebte Vielfalt bei der BWI aus“, sagt Katrin Hahn, Chief Resources Officer der BWI.

Geschlecht und geschlechtliche Identität spielen bei dem IT-Systemhaus der Bundeswehr ebenso wenig eine Rolle, wie zum Beispiel sexuelle Orientierung, Alter, Nationalität oder Religion – im Pride-Monat Juni und drüber hinaus. Was zählt, sind unterschiedliche Blickwinkel, Erfahrungen, Persönlichkeiten und Fachdisziplinen. Zum Selbstverständnis der BWI gehört, dass Vielfalt kein Selbstzweck ist. Diversität ist vielmehr die Voraussetzung für Innovation und Kreativität, damit das IT-Unternehmen die komplexen Aufgaben für die Bundeswehr bestmöglich erfüllen kann.

Abdruck frei, Belegexemplar erbeten

BWI GmbH

Die BWI GmbH ist eine hundertprozentige Bundesgesellschaft und zählt zu den größten IT-Service-Unternehmen in Deutschland. Als langjähriger IT-Partner der Bundeswehr unterstützt sie die deutschen Streitkräfte bei ihrer digitalen Transformation und betreibt weite Teile des IT-Systems der Bundeswehr. Als IT-Systemhaus der Bundeswehr und IT-Dienstleistungszentrum des Bundes legt die BWI mit ihren Leistungen wichtige Grundlagen für eine leistungsstarke, zuverlässige und sichere IT-Infrastruktur. Mit ihrem Know-how aus einem der größten IT-Konsolidierungs- und Modernisierungsprojekte der Bundesrepublik Deutschland, dem Projekt HERKULES, ist die BWI in der Lage, die Bundeswehr bei ihrer Digitalisierung zu unterstützen und für die digitale Zukunftsfähigkeit Deutschlands zu sorgen. Gemeinsam mit der Bundeswehr treibt sie als Digitalisierungspartner Projekte wie die Digitalisierung der Gesundheitsversorgung der Bundeswehr (DigiGesVersBw) und die Digitalisierung der landbasierten Operationsführung (DLB-O) voran.

Kontakt für Journalisten

Benjamin Walter
External Communications
BWI GmbH
Communications & Marketing
Karl-Legien-Straße 188
53117 Bonn

info@bwi.de
Telefon: +49 (0)2225 988 18647

[Foto]



Gemeinsamer Wagen von BWI, BwConsulting und QueerBw beim Christopher Street Day 2022 (Quelle: BWI GmbH)

Bildmaterial in druckfähiger Auflösung auf Anfrage per E-Mail an: benjamin.walter@bwi.de.